

Projektwerkstatt Zirkuswagen

Förderung und Anerkennung von Diversität in der Gesellschaft und Erwerbsleben

Seit März 2011 haben arbeitssuchende Jugendliche und junge Erwachsene in der Region Hannover die Möglichkeit, im Rahmen eines geförderten Projekts nostalgische Zirkuswagen auf- und auszubauen. Die Projektwerkstatt Zirkuswagen von Bildung und Beruf e.V. soll langfristig bestehen und als Erprobungs- und Ausbildungsstätte für junge Frauen und Männer dienen.

Im Bereich der Jugendarbeit hat Bildung und Beruf e.V. langjährige Erfahrung. Seit der Vereinsgründung im Jahr 1997 werden regelmäßig und stets erfolgreich Integrations- und Qualifizierungsprojekte für Jugendliche und junge Menschen, überwiegend unter 25 Jahren, durchgeführt.

Dabei wird sich nicht nur auf die Vermittlung einzelner Kenntnisse und Fähigkeiten konzentriert. Die angebotenen Projekte bzw. Vorhaben haben vielmehr die Entwicklung junger Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit im Fokus. Auf Grund der bisherigen Aktivitäten in der Jugendarbeit sieht der Verein die Notwendigkeit, diejenigen Werte- und Verhaltensmuster zu fördern, um Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung eines geeigneten Sozialverhaltens zu unterstützen und ihre Lebensumstände nachhaltig zu verbessern. Die Finanzierung des Projektes



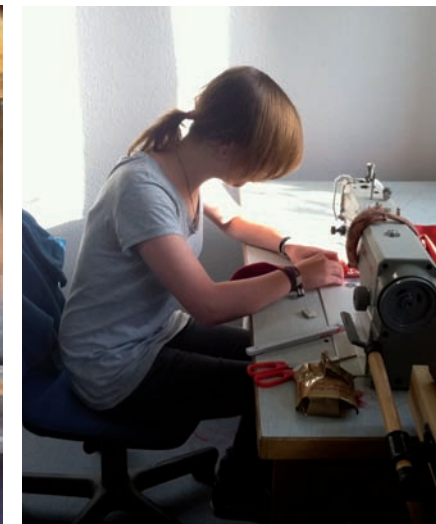
wird in der ersten Förderperiode zum einen durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) ermöglicht, da die Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen durch die NBank gefördert werden. Zum anderen werden die Maßnahmen derzeit durch das JobCenter der Region Hannover, die Stadt Hannover, die Klosterkammer Hannover sowie durch eine Spende von „Mehr Aktion“ finanziert. Weitere Unterstützer werden für die zweite Förderperiode noch benötigt, da der Eigenanteil von Bildung und Beruf e.V. in der er-

sten Förderperiode ausgesprochen hoch ausgefallen ist. Mit der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen, ausbildungsrelevanten Wissen und praktischen beruflichen Fertigkeiten werden so genannte benachteiligte junge Menschen im „Projekt Zirkuswagen“ auf das Erwerbsleben bzw. auf Ausbildungen auf dem ersten Arbeitsmarkt vorbereitet.

Um für allein erziehende Frauen und Männer den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern und eine Teilnahme an dem Projekt überhaupt erst zu ermöglichen,

wurde zusätzlich eine Großtagespflegestelle errichtet, in der die jungen Eltern ihre Kinder verlässlich betreuen lassen können. Dieses Angebot soll in den nächsten Monaten auch auf eine Nachmittagsbetreuung ausgebaut werden. Dann wird auch ein Mittagstisch für die betreuten Kinder angeboten werden.

Die jungen Frauen und Männer werden in der ersten Phase des Projekts die Zirkuswagen errichten und ausbauen, um gezielt an handwerkliche Berufsgruppen



herangeführt zu werden. Die Jugendlichen werden in folgenden Werkbereichen qualifiziert: Metall, Holz, Farbe, Glas und Textil. Gleichzeitig erhalten die Jugendlichen im Unterricht individuelle Unterstützung zur Erlangung der Ausbildungs- bzw. Arbeitsreife. Der Unterricht umfasst im Wesentlichen Deutsch und Mathematik sowie Allgemeinwissen, Interkulturelles Training und Bewerbungstraining. Zudem können die Jugendlichen durch Betriebspraktika Erfahrungen in ihren Wunschberufen sammeln oder sich auch erst einmal in verschiedenen Berufssparten ausprobieren.

Kernpunkte der zweiten Phase sind die Eröffnung des Hostels und des gastronomischen Betriebes. Das Hostel soll aus nostalgischen Zirkuswagen bestehen, die von den jungen Menschen in den Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen der ersten Phase hergestellt und ausgebaut wurden. Neben dem Hostel wird ein gastronomischer Betrieb eröffnet. Dieser gastronomische Betrieb in Form eines

Bistros soll sowohl den Hotelgästen, als auch regulären Gästen offen stehen. Das Hostel und das Bistro bieten wiederum Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Jugendliche. Zurzeit befindet sich der Verein in Gesprächen mit der Stadt Hannover, um einen geeigneten Standort für dieses „Zirkus Hostel“ zu finden. ■

Zusammenfassung der Projektziele:

- Vermittlung von Schlüsselkompetenzen, ausbildungsrelevantem Wissen und praktischen beruflichen Fähigkeiten, um so genannte benachteiligte junge Menschen auf das Erwerbsleben bzw. Ausbildungen auf dem ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten.
- Verbesserung der Lebenschancen von eben diesen jungen Menschen.
- Somit Förderung von Chancengleichheit.
- Kooperierende regionale Arbeitgeberinnen werden dabei für diskriminierende Zuschreibungen sensibilisiert und haben die Möglichkeit, die Potentiale

- von Diversität zu entdecken.
- Gesellschaftspolitisch zielt das Projekt auf die Schaffung diskriminierungsfreier Arbeitsplätze für vielfältige Belegschaften.
- Etablierung von Diversität als Ressource für gesellschaftliche Teilhabe von jungen Menschen.

Kontakt:
Bildung und Beruf e.V.
Am Lischholze 50 C
30177 Hannover
0511-3003230
Mail@Bildung-und-Beruf.com

Projektwerkstatt Zirkuswagen

... wir bringen es auf den Punkt. kompetent konsequent konzeptionell
Bildung und Beruf e.V.
gemeinnütziger Bildungsträger

Wir suchen interessierte Arbeits- oder Ausbildungsplatzsuchende jünger als 30 Jahre!

Kontakt über
Tel.: 05 11 - 3 00 32 30
oder gleich hier melden!



Ziel:

- Erstellung nostalgischer Zirkuswagen,
- Auffrischung der Allgemeinbildung,
- Vermittlung von Praktika, Arbeits- oder Ausbildungsstellen

Ermöglicht durch:



Landeshauptstadt

Hannover

JOB CENTER
REGION HANNOVER

KLOSTERKAMMER
HANNOVER

Bildung und Beruf e.V.

NordHannoverscher PflegeService®
GmbH

Ambulanter Pflegedienst

Tel. 0511 37382260

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Hilfe bei der Wohnraumgestaltung
- Haushaltshilfe
- Vermittlung von Serviceleistungen

Alt Godshorn 105, 30855 Langenhagen
Fax: 0511 37392283
e-mail: nh-ps@web.de
www.nh-ps.de

Ihr Pflegedienst für die Stadt und Region Hannover